

Revolution im Aargau

Umsturz – Aufbruch – Widerstand 1798–1803

	Erneuerung oder Fremdherrschaft?	7
	Die Helvetik in der aargauischen Geschichtsschreibung – eine Einleitung <i>Hans Rudolf Stauffacher</i>	
	<i>Die Revolution in Bildern</i> <i>Dominik Sauerländer</i>	15
1	Der Untertan wird Souverän Die Ereignisse zwischen 1798 und 1803 <i>Pius Landolt</i>	16
	<i>Kirchen und Geistliche</i> <i>Felix Müller</i>	52
2	Die neue politische Ordnung Ein idealer Staat – eine gerechte Gesellschaft? <i>Orlando Farrè</i>	55
	<i>Die ersten Volkszählungen</i> <i>Andreas Steigmeier</i>	92
3	Revolution der Zeichen Die Inszenierung des neuen Staates <i>Jeannette Rauschert</i>	95
	<i>Die Helvetische Republik als «Kulturnation»</i> <i>Jeannette Rauschert</i>	126
4	Neuer Staat – neue Männer Zur helvetischen Führungsschicht im Aargau <i>Jeannette Voirol</i>	128
	<i>Frauen in der Helvetik</i> <i>Erika Hebeisen</i>	164

5	«Schade, dass wir die goldenen Ähren mit Thränen befeuchten!» Die helvetische Wirtschaftspolitik zwischen Kontinuität und Aufbruch <i>Dieter Kuhn und Dominik Sauerländer</i>	168
	<i>Freiheit, Gleichheit – auch für die Juden?</i> <i>Ralph Weingarten</i>	204
6	Streit um die neue Ordnung Vom Widerstand zum Bürgerkrieg <i>Erika Hebeisen</i>	206
	<i>Die Schule – eine Bestandesaufnahme</i> <i>Felix Müller</i>	246
7	Gnädige Herren und Untertanen Die Herrschaftsverhältnisse vor der Revolution <i>Stephan Meyer und Felix Müller</i>	249
8	Départ et Retour Zur Bedeutung der Helvetik <i>Hans Rudolf Stauffacher</i>	294
	<i>Quellen und Literatur</i>	306
	<i>Abbildungsnachweis und Dank</i>	315
	<i>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Forschungsprojekts</i>	320
	<i>Register</i>	321